

A Coffee for Christmas



Ich finde dies ein gelungenes Cover zu diesem Buch. Rose und Simon trafen als Kinder an einem kalten Wintertag in Vancouver zum ersten Mal und verstanden sich auf Anhieb. Zwanzig Jahre später kommt sie in die Stadt zurück um einen Investor für ihr feministisches Magazin zu suchen. Sie stolpert zufällig wieder in Simons Leben. Ihre liebenswerte Art bringt Simons Alltag, an den er sich gerade gewöhnt hat, gehörig durcheinander. Man liest eine berührende Wintergeschichte mit Tiefe. Es ist nicht nur eine Geschichte wo sich zwei Kindheitsfreunde wieder begegnen, sondern eine feinfühligke Erzählung über Heilung, Selbstfindung und die Kraft der kleinen, unerwarteten Momente. Die Dynamik zwischen den beiden lebt von Kontrasten. Es treffen Wärme auf Zurückhaltung und Idealismus auf Verletzlichkeit. Ruby Jordan hat einen berührenden Roman verfasst. Interessant ist zu Lesen wie Rose' beruflicher Kampf subtil mit ihrer persönlichen Entwicklung verwoben wird, ohne belehrend zu wirken. Ich war beim Lesen gespannt, ob sie am Ende, das findet, was sie am meisten braucht. Dieser Roman bietet Tiefe, Atmosphäre und Figuren, die einem ans Herz wachsen. Die Geschichte beginnt langsam und nimmt stetig Fahrt auf. Das Buch kann ich sehr empfehlen.

Ruby Jordan, A Coffee for Christmas, between pages by Piper, 02.10.2025, 340 Seiten, Fr. 27.50